

2. das karaimische Meer mit den Baien von Honduras, Darien, Marakaibo, Paria, und Leogano (an Haiti).

Die Zugänge zum karaimischen Meere sind:

- a. der Canal von Trinidad, zwischen Trinidad u. Tabago;
- b. die Mona-Passage, zwischen Haiti und Portoriko;
- c. der Windwards-Canal, östlich von Cuba.

3. der Busen der Marañon Mündung;

4. die Allerheiligen Bai bei Bahia oder St. Salvador.

5. die Bai von Rio de Janeiro.

C. Im südlichen atlantischen Dzean, an Afrika: die Tafelbai; an Amerika: die Bai von Buenosaires.

Die drei europäischen Binnen-Meere.

1. Die Ostsee oder das baltische Meer. (6400 D.Meilen.)

I. Lage: Eingeschlossen von Schweden, Rußland, Preußen, Deutschland und Dänemark, mit drei hineinführenden Straßen: dem Sund, dem großen und kleinen Belt.

II. Inseln: 1. Die dänischen: Seeland, Fünen, Laaland, Bornholm;

2. die schwedischen: Deland und Gothland;

3. die finnischen oder Alands-Inseln;

4. die kurländischen: Dagö und Desel;

5. die preußische Insel Rügen.

III. Meerestheile: 1. Der baltische Busen;

2. der finnische Busen mit der kronstädter Bucht;

3. der Busen von Riga, 4. das kurische und das frische Haff;

5. die danziger Bucht mit dem puziger Bief;

6. das stettiner Haff oder die swinemünder Bucht;

7. der rügenische Bodden im Süden von Rügen;

8. die lübecker Bucht;

9. die schleswiger Bucht.

2. Das mittelländische Meer. (47,500 D.Meilen.)

I. Lage: Eingeschlossen von Europa, Asien und Afrika, durch die drei M. breite Straße von Gibraltar mit dem atlantischen Dzean zusammenhangend, Amal so groß als die Nordsee.

II. Theile: Eine Linie vom Cap Bon zur Westspitze